

Gemeindebrief

Evangelisch-lutherische
Erlöserkirche Ottobeuren

August/ September 2024



In dieser Ausgabe:

Kandidaten KV-Wahl S.6/7

Aus der Gemeinde S.11

Gemeindefest S.12

Treppen...

Liebes Gemeindeglied,

Psalm 121:1-2: "Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat."

Treppen sind ein alltägliches Bild, das wir oft übersehen. Doch sie haben eine tiefere Bedeutung, die wir in unserem Glauben finden können. Treppen verbinden zwei Ebenen miteinander, sie sind ein Weg nach oben oder nach unten, ein Symbol für Bewegung und Fortschritt.

Aufstieg und Herausforderung: Der Weg nach oben auf einer Treppe kann anstrengend und herausfordernd sein, besonders wenn die Treppe steil oder lang ist. Im Leben stehen wir oft vor solchen Herausforderungen. Diese Momente erinnern uns daran, dass das Erreichen höherer Ziele Mühe und Ausdauer erfordert. Doch wie der Psalmist sagt, dürfen wir unsere Augen zu den Bergen erheben und wissen, dass unsere Hilfe vom Herrn kommt. Gott ist unser Beistand in schwierigen Zeiten, er stärkt uns und gibt uns die Kraft, weiterzugehen.

Abstieg und Demut: Es gibt auch Zeiten, in denen wir hinabsteigen müssen. Diese Phasen können mit Demut und Nachdenklichkeit verbunden sein. Ein Abstieg ist oft notwendig, um unsere Perspektive zu ändern und unser Herz neu auszurichten. Auch Jesus stieg herab, um unter uns zu leben und zu dienen. Er zeigte uns, dass wahrer Dienst und wahre Größe in der Demut liegen. Indem wir demütig werden,

finden wir neuen Zugang zur Gnade und Nähe Gottes.

Stufen des Glaubens: Treppen bestehen aus einzelnen Stufen. Jede Stufe repräsentiert einen Schritt unseres Glaubenswegs. Manchmal machen wir große Fortschritte, manchmal kleine. Wichtig ist, dass wir uns kontinuierlich vorwärts bewegen. Auch wenn wir manchmal zurückfallen oder stolpern, dürfen wir darauf vertrauen, dass Gott uns aufhebt und uns weiterführt.

Verbindung zwischen Himmel und Erde:

Schließlich erinnern Treppen uns an die Verbindung zwischen Himmel und Erde. Jakob hatte in einem Traum eine Leiter gesehen, die bis zum Himmel reichte, und Engel stiegen darauf auf und nieder. Diese Vision zeigt uns, dass Gott uns nahe ist und dass es eine ständige Verbindung zwischen unserer Welt und dem Himmelreich gibt. Jesus selbst ist diese Verbindung, der Weg, der uns zum Vater führt.

Gebet: Herr, wir danken dir für die Treppen in unserem Leben, die uns lehren, zu wachsen, demütig zu sein und dir zu vertrauen. Hilf uns, die Herausforderungen des Aufstiegs zu meistern und in den Momenten des Abstiegs deine Nähe zu spüren. Lass uns jede Stufe unseres Glaubenswegs mit dir gehen und immer wissen, dass du unsere Hilfe bist.

Amen.



Ihr Pfarrer Werner Vogl

Eltern-Kind-Gruppen

Tag	Uhrzeit	Leitung	Telefon
Jeden Di/Monat	9:15 - 11:15	Lena Kassirra	0177 / 90 90 278
Jeden Do/Monat	9:00 - 11:00	Daniela Kirmaier	0151 / 58 53 88 88

Frauentreff

Donnerstag, 01.08. 19:00 Uhr Sommerfest im Frauentreff: Wir grillen wieder, bitte Salate oder sonstiges Kulinarisches mitbringen! Ort wird noch bekannt gegeben, Infos per Einladung, Homepage oder Pfarrbüro.

Donnerstag, 12.09. 20:00 Uhr Eventuell Vortrag von Dekanin Schieder, ansonsten nach Ansage

Frauenkreis (Unsere „Goldies“)

Montag, 05.08. 14:30 Uhr Thema: nach Ansage

Montag, 02.09. 14:30 Uhr Thema: nach Ansage

Fühlen Sie sich herzlich eingeladen zu unserem Frauenkreis, einfach vorbeikommen und hereinschnuppern!

Konfis

Mi 18.09.	18:00 Uhr	Konfiunterricht	Nähere Infos über Pfr. Vogl oder das Pfarrbüro
Mi 25.09.	18:00 Uhr	Konfiunterricht	

Chor „InTakt“

Die nächsten Chorproben: Donnerstag 1.8. / 15.8. jeweils um 18:15 Uhr
 Septembertermine werden noch bekannt gegeben, Infos über die Homepage oder Pfarrbüro



Interesse an Religionspädagogik in Bayern?

Alles rund um das Studium der Religionspädagogik und Kirchlichen Bildungsarbeit, Berufsaussichten und Einblicke findest Du auf unserer Website.

www.religionspaedagogik-in-bayern.de

Schau mal rein!



Termine August 2024

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort / Sonstiges
So. 04.08. 10. So n.Trinitatis	9:30	Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Werner Vogl	Erlöserkirche
So. 11.08. 11. So n.Trinitatis	9:30	Gottesdienst Pfr. Christian Kunzmann	Erlöserkirche
So. 18.08. 12. So n.Trinitatis	9:30	Gottesdienst Pfr. Franz Weingärtner	Erlöserkirche
So. 25.08. 13. So n.Trinitatis	9:30	Gottesdienst Pfr. Christian Kunzmann	Erlöserkirche
Mi. 28.08.	19:00	Ottopray - ökumenischer Gebetskreis	Erlöserkirche

Der **HERR** heilt,
die zerbrochenen **Herzens** sind,
und verbindet ihre **Wunden.** «

PSALM 147,3

Monatsspruch **AUGUST 2024**



**Wir wünschen all unseren Lesern
eine schöne, gesegnete
Urlaubszeit!**

Mal raus aus dem Alltag, „Entschleunigung“ ist das Zauberwort. Sich was Nettes gönnen, Zeit mit Freunden und Familie verbringen, ein gutes Buch lesen...

Mit den besten Wünschen, Ihr Redaktionsteam

Termine September 2024

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort / Sonstiges
So. 01.09. 14. So n.Trinitatis	9:30	Gottesdienst Prädikant Klaus Steiner	Erlöserkirche
So. 08.09. 15. So n.Trinitatis	9:30	Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Werner Vogl	Erlöserkirche
Di. 10.09.	20:00	Kirchenvorstandssitzung	Gemeindesaal
Do. 12.09.	15:30	Gottesdienst Pfr. Werner Vogl	Lebenszentrum
So. 15.09. 16. So n.Trinitatis	9:30	Gottesdienst Pfr. Werner Vogl	Erlöserkirche
Do. 19.09.	15:30	Gottesdienst Pfr. Werner Vogl	Haus St. Josef
So. 22.09. 17. So n.Trinitatis	9:30	Gottesdienst Pfr. Werner Vogl	Erlöserkirche
Mi. 25.09.	19:00	Ottoprayer - ökumenischer Gebetskreis	Erlöserkirche
So. 29.09. 18. So n.Trinitatis	19:00	Langschläfer - Gottesdienst Pfr. Werner Vogl	Erlöserkirche



Vormerken: Erntedankgottesdienst 6. Oktober 2024



P. K. 1/24

Kandidaten Kirchenvorstandswahl - nochmal in Kurzfassung



Doris Ludwig, 80 Jahre, Rentnerin

Wohnhaft in Ottobeuren. Ich bin ehrenamtlich in verschiedenen Projekten tätig. Es würde mich freuen, wenn ich trotz meines hohen Alters noch gebraucht werde. Glaube, Liebe, Hoffnung - das ist die Botschaft, die nur wichtig ist!



Tobias Schuster, 46 Jahre, Altenpflegehelfer

Mein Fokus in der Gemeinde liegt auf den Gottesdiensten, Gemeindefesten und sonstigen Zusammenkünften. In den kommenden Jahren möchte ich der Gemeinde zur Seite stehen und unterstützen, wo es notwendig ist. Gemeinsam mit den anderen Kirchenvorständen würde ich gerne die Entwicklung der Gemeinde voranbringen und mit Gottes Hilfe in die richtige Richtung lenken.



Andreas Hutzenlaub, 60 Jahre, Bankkaufmann

Ich bin verheiratet, habe 2 Kinder und wohne in Ottobeuren. Der Aufbau einer Männergruppe ist mein Projekt für die nächste Wahlperiode. Eine Herzensangelegenheit ist mir unser Kindergarten mit dem dort praktizierten innovativen, die frühkindliche Entwicklung fördernden Konzept. Als gelernter Bankkaufmann bringe ich mich in die finanzielle Steuerung der Gemeinde ein.



Patrick Alt, 30 Jahre, Maschinenbautechniker

Als Teil des Kirchenvorstands möchte ich verschiedene Projekte und Ideen umsetzen und an einer lebendigen Gemeinde mitwirken, der ich mich sehr verbunden fühle. Ich freue mich darauf, neue Impulse zu setzen und das Ein oder Andere bewegen zu können. Zusätzlich engagiere ich mich schon seit einiger Zeit in der Gemeinde, wenn „Not am Mann“ ist oder eine helfende Hand gebraucht wird.



Herbert Pietzsch, 59 Jahre, Bankkaufmann

In den vergangenen 24 Jahren war es mein Anliegen, meinen Beitrag für nachhaltig gesunde wirtschaftliche Verhältnisse unserer Kirche und dem zugehörigen Kindergarten Arche Noah zu leisten. Deren weitere Entwicklung liegt mir sehr am Herzen. Gerne würde ich meine Erfahrungen an die nächste Generation weitergeben und dabei jederzeit auch ein offenes Ohr für evtl. auftretende Probleme haben.



Heiko Fleischmann, 48 Jahre, Pilot

wohnhaft in Ottobeuren und hier konfirmiert. In den letzten Jahren habe ich festgestellt, dass es eine große Bereicherung ist, ein Teil dieser Kirchengemeinde zu sein. Gerne würde ich die Gemeinde unterstützen, zum Gelingen diverser Feste und Gottesdienste beitragen und organisatorische Aufgaben übernehmen.

Kandidaten Kirchenvorstandswahl



Sharleen Maushammer, 23 Jahre, Ergotherapeutin

Seit 8 Jahren leite ich die Konfirmandenarbeit und habe dort ein festes Team aus Mitarbeitern aufgebaut. Mein Ziel für die kommenden Jahre ist es, die Jugendarbeit weiter zu festigen und den Jugendlichen das Wort Gottes näher zu bringen.



Benedict Theile, 40 Jahre, Industriemechaniker

Ich bin vor kurzem nach Mindelheim gezogen, aber dieser Gemeinde verbunden. In der Gemeinde bin ich schon seit längerem aktiv und singe auch in unserem Chor „InTakt“ sowie einem weiteren mit. Ich möchte aus der Kirche eine Begegnungsstätte für Jung und Alt machen und Menschen zusammenführen.



Dr. Christof Weitzel, 61 Jahre, Arzt

Ich möchte als evangelischer Kirchenvorstand, wie auch in den vergangenen Jahren, dazu beitragen, den christlichen Glauben wieder mehr in das Bewusstsein unserer Kirchengemeinde und Gesellschaft zu heben, wieder mehr Menschen an die Kirche zu binden und zu ermutigen, ihren Glauben bewusst, aktiv und öffentlich zu leben.



Uwe Heinz Hammer, 62 Jahre, Diplom Betriebswirt / Versicherungsfachmann

wohnhaft in Wolfertschwenden mit Zweitwohnsitz in Ottobeuren. Ich wurde in Ottobeuren getauft und konfirmiert und habe deshalb eine Bindung zu dieser Gemeinde. Meine Hobbys sind Fotografieren, Lesen, klassische Musik und Oldtimer.



Dr. Cornelia Luhmann, 71 Jahre, Tierärztin

Insgesamt war ich über 30 Jahre im Kirchenvorstand tätig. Schon als junger Mensch war ich vom christlichen Glauben überzeugt und so engagierte ich mich in der Kirchengemeinde, übernahm Verantwortung und Aufgaben, die zum Gemeindeleben gehörten. Bis heute bin ich in der Gemeinde aktiv und würde mich über eine Wiederwahl als Kirchenvorsteherin freuen.



Leon Kuddes, 20 Jahre, angehender Schreiner

Vor 6 Jahren wurde ich in dieser wunderbaren Gemeinde konfirmiert und hatte schon im Konfirmandenunterricht sofort einen Platz als Teamer gefunden. Meine gesammelte Erfahrung in der Jugendarbeit würde ich gerne die nächsten Jahre einbringen und vor allem diese weiter ausbauen. Ich würde mich freuen, etwas frischen Wind in den Kirchenvorstand zu bringen!

August



September

Namen wurden für die online - Version entfernt!



Wer eine Veröffentlichung seines Geburtstages (70+) nicht wünscht, möge sich im Pfarramt melden.



Orgelkonzerte

Keine Konzerte im August und September!

Reisezeit – Auszeit

Die Ferien sind da!

Sicher haben Sie und Ihre Familie die Auszeit vom Alltag schon geplant. Jeder von uns hat seinen Traumurlaub vor Augen: Flugreise, Schiff, Camping oder Hotel – alles soll für uns die schönste Zeit des Jahres werden. Für Eltern mit Kindern soll es genauso erholsam werden wie für die, die als Paar oder alleine verreisen. Jede/r soll auf seine „Kosten“ kommen und ja, dabei spielen die Kosten in der heutigen Zeit eine erhebliche Rolle. Bleiben Sie zuhause, bieten Vereine und Institutionen ein Ferienprogramm für die Kinder an. Scheint auch noch die Sonne dazu, sollte es auch daheim eine schöne Ferienzeit sein.

Kennen Sie aber auch die Ferenziele der evangelischen Kirche? Unabhängig von Konfession und Familienkonstellation bietet die Diakonie quer durch Deutschland von Süd nach Nord oder von Ost nach West viele Möglichkeiten, sich in den evangelischen Familienferienstätten zu erholen. Diese sind darauf ausgerichtet, auch Familien mit geringem Einkommen oder Menschen mit Behinderung einen Urlaub zu ermöglichen. Ob z.B. kinderreiche Familien, Patchworkfamilien, Großeltern mit ihren Enkelkindern, Alleinreisende – alle sind willkommen. Dabei können Sie auch die Versorgung wählen, alle Möglichkeiten werden angeboten. Auch eine finanzielle Unterstützung ist möglich. Es geht einzig und allein darum, jedem Einzelnen die Möglichkeit zu geben, Kraft zu tanken sowie um Erholung und Freude in den Ferien. Vielleicht wäre ja das eine Möglichkeit für Sie?

Im Internet finden Sie die Angebote unter folgender Adresse: ferienerholung@diakonie.de. Es lohnt sich sicher, einmal auf diese Seite zu schauen.

Schnell verbunden mit

Evang.-Luth. Pfarramt:
Ludwigstr. 53, 87724 Ottobeuren
Pfarramtssekretärin: Gudrun Alt
Tel: 08332 / 350
E-Mail Pfarramt:
pfarramt.ottobeuren@elkb.de

E-Mail Pfarrer:
werner.vogl@elkb.de

Homepage:
www.erloeserkirche-ottobeuren.de

Leitung Kindergarten:
Monika Brugglehner Tel: 08332 / 95043

Vertrauensfrau: Doris Ludwig
Tel: 08332 / 7449

Büro/Sprechzeiten

Das Pfarramt ist geöffnet:
Di. und Fr. von 8:00 - 11:00 Uhr.
Sprechzeiten Pfr. Vogl:
Anruf oder Terminvereinbarung
Tel: 08332 / 350

Bankverbindungen

Spendenkonto
IBAN: DE53 7315 0000 0190 2840 26
BIC: BYLADEM1MLM
Sparkasse Schwaben-Bodensee

Impressum

Der Gemeindebrief wird vom Pfarramt herausgegeben und erscheint 6-mal im Jahr. Auflage 1250 Stück.
Verantwortlich für den Inhalt:
Pfr. Werner Vogl, Ottobeuren
Gemeindebriefteam: Pfr. Werner Vogl, Ilka Machei, Kerstin Gemballa, Bärbel Hauch



Wasserwelten



Wir haben uns zu den Fischen, Schildkröten, Quallen, Meerjungfrauen, Kugelfischen, Seesternen, Seeschnecken, Zebrafischen, Krebsen und geheimnisvollen Perlmuscheln geträumt. In unseren Träumen konnten wir ganz lange die Luft anhalten und uns sogar mit den Bewohnern der Wasserwelten unterhalten.

*Herzliche Grüße aus dem Kindergarten,
Ihr Arche-Noah-Team*



Herzensgebete...



In unserer vorigen Ausgabe haben wir Sie aufgefordert, uns Ihre „Herzensgebete“ zukommen zu lassen. Pfarrer Vogl hat in einem der vergangenen Gottesdienste die Besucher ebenfalls gebeten, diese auf einen Zettel zu schreiben. Wie auf den Fotos oben zu sehen, wurden sie anschließend an unserem Holzkreuz in der Kirche befestigt.

Hier eine kleine Auswahl:

„Ich wünsche mir, dass wieder Friede herrscht auf unserer Welt“

„Der Mensch denkt, Gott lenkt!“

„Lieber Gott hilf mir, dass dieser Tag gut gelingt!“

„Gott ich bitte Dich um Frieden in der Ukraine“

„Seid heilig, denn ich bin heilig“

„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“

„Herr, lass mich Dein sein und bleiben“

Wir nehmen immer noch gerne weitere Herzensgebete entgegen!

Neue Treppe im Pfarrgarten



Endlich haben wir eine neue, sichere Treppe die hinunter in den Pfarrgarten führt! Die alte war schon wackelig, viel zu schmal und damit gefährlich. Die neue hat Stufen aus Granit mit einer Breite von nun 120 cm statt 100 und einer Stufenhöhe von 15 statt 18 cm, das macht sie weniger steil und leichter zu steigen. Das Gelände ist nun auch beidseitig und größtenteils aus langlebigem Edelstahl. Kosten knapp 12000 Euro mit Abriss und Entsorgung der alten Treppe. Ausgeführt von Herrn Friede, Allgäuer Bestandsbauten. Demnächst werden dann auch die maroden Tore erneuert, es geht voran!

Gemeindefest ohne Pfarrer...



Was tun, wenn das geplante Gemeindefest wegen Krankheit des Pfarrers und angekündigten Unwetters auszufallen droht? Keine leichte Frage! Kurzfristig wurde hin und her überlegt, die einen waren dafür, es trotzdem stattfinden zu lassen, die anderen dagegen... Doch die Bemühungen, eine Lösung zu finden, wurden belohnt. Gelebte Gemeinde ist, wenn letztlich alle an einem Strang ziehen! Ganz viele fleißige Helfer sorgten dafür, dass das Fest ein voller Erfolg war. Dank des super KEG-Teams, mit musikalischer Unterstützung von Annette Nützel und ihrem Ensemble sowie unserem Chor „InTakt“ hatten wir einen schönen Familiengottesdienst. Anschließend gab es im hübsch hergerichteten Gemeindefestsaal genug für alle zu essen und trinken, hier nochmal Dank an alle Spender! Unser „Hebbe“ vom Chor hat mit seiner super Ausrüstung den DJ gemacht und die Stimmung war einfach gut! Vielen Dank nochmal dafür! Selbst Petrus hatte, entgegen aller Erwartungen, ein Einsehen und man konnte bis zum Ende draußen sitzen, wo Bierbänke aufgebaut waren. Wir dürfen ein bisschen stolz auf unsere Gemeinde sein! Der Dank geht an alle fleißigen Helfer, Organisatoren und Mitwirkenden.

